

25. N. 5461

Wien 28. März 1881.

Mein hochachtungsvoller  
Gruß an Sie und Ihre  
Lieben.

Angenehm ist mir immer  
Ihr Dank für die gütige  
Heilung in der Jugendzeit, und die  
liebendigen Feilen, die Sie  
benutzten, und deren Güte mir an  
Vesper- und Öffnung aller Feilen  
erinnern. Öffnung des  
Halses, wie in der Jugendzeit  
Halsen, die antwortliche  
Halsen sind: Halsen  
als Halsen in Halsen, Halsen.  
Gehalt des Halsen, in Halsen

1887  
miserablen Jüden ist in die!  
Lange so wissen kann's nicht;  
aber dem wird's ja schon, richtig  
arbeiten, in dem wird man's schon,  
Vom Arbeit sein.

Indem ich Sie bitte, mir  
immer so freundlich gesinnt zu  
bleiben, grüße ich mit den besten  
Wünschen vorzüglichsten Gelingen  
Ihrer Geschäfte

ganz ergebener

L. Krause

Beziehe die Adresse des Herrn  
Fischer, als bekanntlich, dass  
für meine letzten Tage meine  
besten Dank.





